DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Vo Saund und Luftschlösser

Vo Zeit zu Zeit bin i do herunt' aum See,
da Straund hot mehr Stoana ois Saund
und zwischen See und Woid, wochst da Klee.
Wunderbor ist's do bloßhappad aum Straund.

Und monchmoi siach i a Saundschloss,
des erinnert mi aun mein Griff noch de Stern
und mia is da Himme am Kopf gschossn.
A Luftschloss wors, weit entfernt.

Da Traum is zafoin, hot ogstreift sei Gwaund,
wie des Schloss, des hoit' net... da Saund pickt hoit bläd.
weu do am Straund, san fost nur Stoana im Saund.
A Luftschloss wors, wie a Woikn vagehts.

Stoana san z'hort um se durchbeißen z'kenna
Schlösser aus Luft, san schwer zu dareichn.
Auf a Leiter muaß ma si stön , ums zu daglänga.
Wenn a Traum vageht, wirds Zeit für an neichn.

Falls wer eine Übersetzung braucht, einfach sagen.
Hihi.

Liebe Grüße

Ex

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de